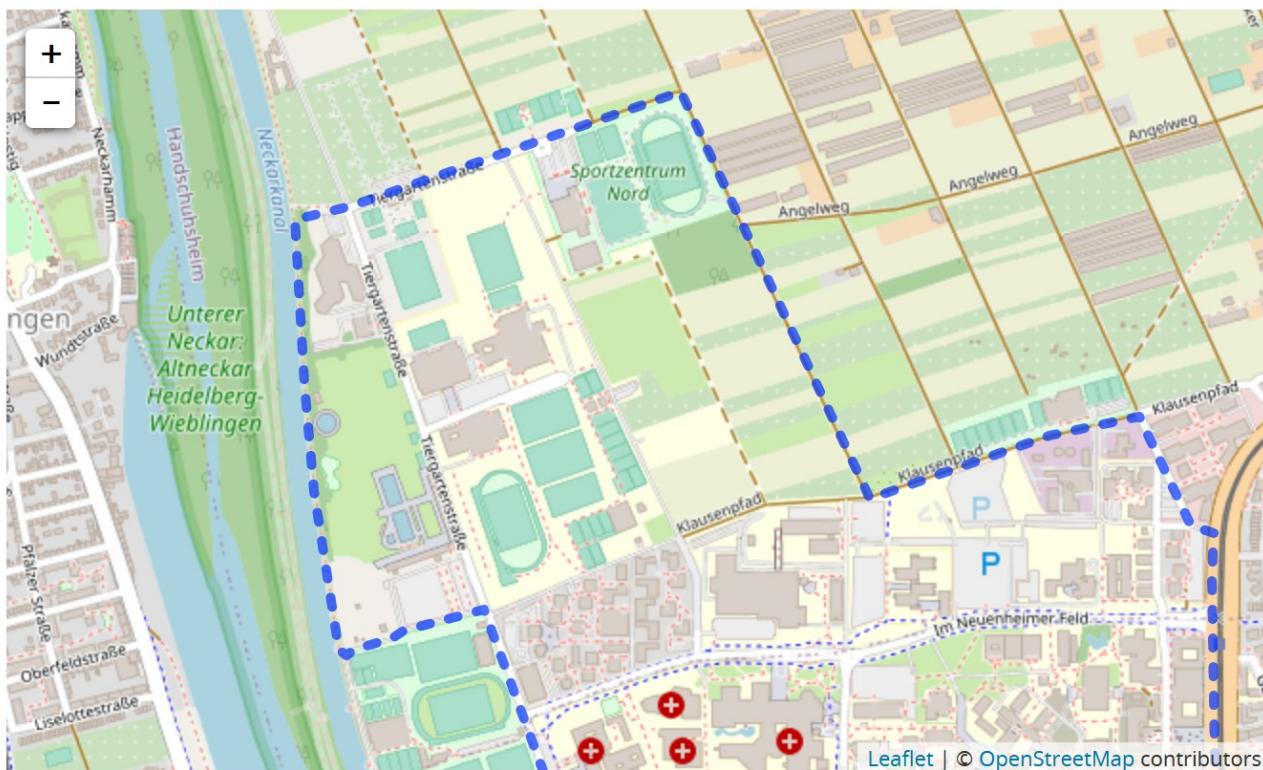


Vogelarten im Masterplan NHF-Gebiet „Hühnerstein“

1. Karten

Karte mit Betrachtungsraum



Quelle: <https://www.masterplan-neuenheimer-feld.de/informationen#/faq/welche-gebiete-sind-betroffen>

2. HHF und „Hühnerstein“ - Beobachtungsverteilung



3. Tabellarische Zusammenfassung der Auswertung:

n	Art	Sta- tus	RL
1	Amsel	B	-
2	Bachstelze	B	-
3	Bergfink	W	
4	Birkenzeisig	W	
5	Blaumeise	B	-
6	Bluthänfling (Hänfling)	?	2
7	Buchfink	B	-
8	Buntspecht	B	-
9	Dohle	?	-
10	Dorngrasmücke	B	-
11	Eichelhäher	B	-
12	Elster	B	-
13	Erlenzeisig	W	
14	Fasan (Jagdfasan)	B	-
15	Feldsperling	?	V
16	Fitis	B	3
17	Gartenbaumläufer	B	-
18	Gartengrasmücke	B	-
19	Gartenrotschwanz	B	V
20	Gebirgsstelze		
21	Gimpel (Dompfaff)	W	
22	Girlitz	B	-
23	Goldammer	?	
24	Graureiher		
25	Großer Brachvogel	Z	
26	Grünfink	B	-
27	Grünspecht	B	-
28	Halsbandsittich		
29	Hausrotschwanz	B	-
30	Haussperling	B	V
31	Heckenbraunelle	B	-
32	Höckerschwan		
33	Hohltaube		
34	Kanadagans		
35	Kernbeißer	W	
36	Klappergrasmücke	B	V
37	Kleiber	B	-
38	Kohlmeise	B	-
39	Kormoran		
40	Lachmöwe		
41	Mauersegler	?	
42	Mäusebussard	?	
43	Mehlschwalbe		V
44	Mittelmeermöwe		
45	Mittelspecht		
46	Mönchsgrasmücke	B	-
47	Nachtigall	B	-
48	Nilgans		
49	Pirol	?	3
50	Rabenkrähe	?	
51	Rauchschwalbe	?	
52	Ringeltaube	B	-
53	Rotdrossel	W	
54	Rotkehlchen	B	-
55	Rotmilan		
56	Saatkrähe	W	

Anmerkungen:

Ausgewertet wurden 2.278 Zufallsbeobachtungen. Definitive Brutnachweise liegen nicht vor. Es ist unklar, ob es sich bei den Beobachtungen um überfliegende Tiere handelt (wie wahrscheinlich beim Kormoran). Bei Graureiher, Weißstorch und Halsbandsittich könnte es sich um Vögel aus dem nahegelegenen Zoo handeln, die zur Nahrungssuche das Gebiet aufgesucht haben. Von verschiedenen Arten gab es jeweils nur eine einzige Beobachtung: Feldsperling, Gebirgsstelze, Großer Brachvogel, Höckerschwan, Mittelspecht, Hohltaube und Wendehals. Jeweils nur zwei Beobachtungen liegen von Goldammer, Mehlschwalbe, Mittelmeermöwe und Wiesenschafstelze vor, nur drei Beobachtungen vom Pirol und Bluthänfling.

Bei Schwalben und Mauerseglern könnte es sich um Vögel handeln, die das Gebiet zur Nahrungssuche aufsuchen. Von Rauchschwalben ist ein Vorkommen weiter nördlich im Handschusheimer Feld bekannt.

Wendehals:

Der Wendehals war früher ein Brutvogel im Handschusheimer Feld. Die letzte Beobachtung im Gebiet stammte aus dem Jahr 2015. In anderen Teilen des Handschusheimer Feldes wurde ein einzelner Wendehals zum letzten mal im Jahr 2019 gehört. Das Wendehalsvorkommen im HHF dürfte erloschen sein.

Vom Bluthänfling liegen drei Beobachtungen aus den Monaten Februar, Juli und Dezember vor, das spricht eher gegen ein Brutvorkommen.

Pirol: Jeweils eine Beobachtung in den Jahren 2015-2017.

Status:

B: vermutlich Brutvogel

W: Wintergast

?: Brutstatus unklar

57	Wiesenschafstelze		
58	Schwanzmeise	B	-
59	Schwarzkehlchen	Z	
60	Schwarzmilan		
61	Seidenschwanz	W	
62	Singdrossel	B	-
63	Sperber		
64	Star	B	-
65	Stieglitz (Distelfink)	B	-
66	Stockente		
67	Straßentaube		
68	Sumpfrohrsänger	B	-
69	Türkentaube	B	-
70	Turmfalke	?	
71	Wacholderdrossel	B	-
72	Wanderfalke		
73	Weißstorch		
74	Wendehals		2
75	Wintergoldhähnchen	W	
76	Zaunkönig	B	
77	Zilpzalp	B	